



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Oberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Wir sind der maritime Dienstleister und damit Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See und Meeresnutzung.

Das BSH ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde mit rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. An den drei Standorten in Hamburg, Rostock und Sülldorf sowie auf fünf eigenen Schiffen in Nord- und Ostsee bietet das BSH interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf. Dabei ermöglichen flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und attraktive Teilzeitmodelle die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das BSH fördert die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Es ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen.



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist Teil eines 357.582 km<sup>2</sup> großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die "Zentralabteilung" (Z), Referatsgruppe "Maritimes Datenzentrum BSH" (MDZ), Referat "Bereitstellung" (MDZ 3), Prozessteam "Verfahren" (MDZ31), **unbefristet**, eine / einen

## **Informatikerin / Informatiker (m/w/d) (FH-Diplom/Bachelor)** mit den Schwerpunkten Netzwerk Administration und Monitoring

**Der Dienort ist Hamburg.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20211384\_9345**

### **Ihre Aufgaben:**

Sie arbeiten als Netzwerk Administratorin bzw. Netzwerk Administrator in zwei Teams:

- Ihr erster Aufgabenschwerpunkt ist die Mitarbeit im Funktionsteam Netzwerk, das für den Betrieb der komplexen Netzwerkinfrastruktur des BSH verantwortlich ist. Basis der IT-Infrastruktur ist ein Verbund über drei Standorte in Hamburg und Rostock aus zwei Rechenzentren und einem Serverraum, die einen Netzwerkring bilden, der für ein dynamisches Routing über OSPF eingerichtet ist. Das Team verantwortet die zentralen Netze für die Anbindung der über 500 Server des BSH, die Bereitstellung von sicheren Netzwerkzugängen (Authentifizierung über 802.1x) für ca. 3.000 Clients im LAN, von mobilen Endgeräten und Telearbeitsplätzen über VPN, die Betreuung der SIP basierten IP-Telefonie und die Netzwerkanteile von Skype for Business.
- Ihr zweiter Aufgabenschwerpunkt wird in einem Monitoring Team mit Administratorinnen und Administratoren aus den Bereichen Netzwerk und Server (Windows und Linux) liegen. Dieses Funktionsteam wird neu aufgebaut und soll die bislang über mehrere Arbeitsbereiche verteilten

Aufgaben zum Logging aller Systemmeldungen, der Auswertung, der Alarmierung und des Reporting zusammenführen und eine neue einheitliche Plattform entwickeln und betreiben.

- In beiden Teams arbeiten Sie in Schnittstellenprozessen mit und setzen Anforderungen der Fachabteilungen in den IT Betrieb um. Zu Ihren Aufgaben gehören Routineaufgaben wie die Überwachung der Systeme, die Administration und Kontrolle der IPS/IDS-Systeme, die Analyse und Bearbeitung von Störungsmeldungen und die Unterstützung der Anwender im Second Level Support. Außerdem wirken Sie in der Erstellung und Umsetzung eines IT-Sicherheitskonzeptes auf Basis des BSI-Grundschutzes mit und zeigen die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Rufbereitschaft.
- Weitere Aufgaben liegen abhängig von Ihrer persönlichen Eignung und Neigung in der Weiterentwicklung oder Einführung von zentralen IT-Diensten. Einige aktuelle Themen:
  - die Modernisierung einiger zentraler Netzwerkkomponenten
  - die Einführung von IPv6
  - Konzept und Rollout internes WLAN an allen Standorten

Die Anforderungen an den IT Betrieb des BSH IT im Allgemeinen und an die Netzwerk-Teams im Besonderen verändern sich stetig. Deshalb besuchen Sie regelmäßig Schulungen für die Weiterentwicklung Ihrer Hard- und Soft Skills arbeiten sich in neue Themen und Aufgaben ein.

### **Ihr Profil:**

#### **Zwingende Anforderungskriterien:**

- abgeschlossene Hochschulbildung (Bachelor, Diplom (FH) oder gleichwertiger Abschluss) in der Fachrichtung Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- oder eine Anerkennung als Sonstige/r Beschäftigte/r gemäß Entgeltordnung Bund mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- Alternativ besitzen Sie eine in der Praxis erworbene gleichwertige und nachweisbare Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als Administrator/in von heterogenen Netzwerksystemen. In diesem Fall erfolgt die Eingruppierung eine Entgeltgruppe niedriger.

**Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.**

#### **Wichtige Anforderungskriterien:**

- Gute Fachkenntnisse in der Administration von heterogenen Netzwerksystemen (Switches, Router, Firewall) und von Netzwerkdiensten (Accesspoints, VLAN, Proxies, VPN, DNS und DHCP)
- Fachkenntnisse im Monitoring einer heterogenen Systemlandschaft (Logging von Ereignissen, Protokollierung, Auswertung und Alarmierung)
- Grundkenntnisse in den Bereichen SIP Telefonie, Skype for Business oder digitale Zertifikate sind von Vorteil
- Teamfähigkeit: Sie sind kameradschaftlich und gehen konstruktiv mit unterschiedlichen Ideen, Sichtweisen und Persönlichkeiten um. Sie unterstützen Ihre Kolleginnen und Kollegen und sind hilfsbereit
- Zuverlässigkeit: Sie erledigen Aufgaben in der zugesagten Zeit und Qualität und achten auf geordnete Unterlagen und auf die Dokumentation von Vorgängen und wichtigen Details
- Kommunikationsfähigkeit: Sie besitzen gute Deutschkenntnisse (mindestens der C1 gemäß den Kompetenzstufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) in Wort und Schrift und können Gedanken und Sachverhalte mündlich und schriftlich in flüssiger Weise für die jeweilige Zielgruppe verständlich formulieren. Ihre Englischkenntnisse (mindestens A2 gemäß den Kompetenzstufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) reichen aus, um technische Dokumentation sinngemäß zu übersetzen.

### **Unser Angebot:**

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 11 TVöD soweit die persönlichen und tariflichen Anforderungen erfüllt sind. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten.

Für Beamte/innen ist der Dienstposten nach A11 BBesG bewertet.

Bei Vorliegen aller beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen wird eine Verbeamtung in Aussicht gestellt.

Tarifbeschäftigte des Bundes werden darauf hingewiesen, dass der Dienstposten während der Erprobung nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern – wenn die Voraussetzungen erfüllt sind – eine Zulage nach §14 Abs. 3 TVöD bezahlt wird.

### **Besondere Hinweise:**



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)

Die Behörde unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot an Sport- und Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung, auch während einer Elternzeit, erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission. Die Auswahlgespräche werden im Hinblick auf die pandemische Lage aktuell als Videokonferenz geplant.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 12.09.2021** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite: <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte **den oben genannten Referenzcode** ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist.

Als Beamtin oder Beamter reichen Sie bitte eine aktuelle Beurteilung, ggf. eine aktuelle Anlassbeurteilung ein, die nicht älter als 2 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

**Bei ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab>

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

**Ansprechperson:**

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Torsten Menne (Tel.: +49(0)40 3190-2330, E-Mail: [Torsten.Menne@bsh.de](mailto:Torsten.Menne@bsh.de)) zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ina Davila (Tel.: +49(0)40 3190-2222, E-Mail: [Ina.Davila@bsh.de](mailto:Ina.Davila@bsh.de)).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen (Frau Diana Sieb, Tel.: +49(0)40 3190-6580, E-Mail: [schwerbehindertenvertreter@bsh.de](mailto:schwerbehindertenvertreter@bsh.de)/Herrn Thomas Schultze, Tel.: +49(0)381 4563-666, E-Mail: [gesamtschwerbehindertenvertretung@bsh.de](mailto:gesamtschwerbehindertenvertretung@bsh.de)) wenden.